



Familienzentrum Düren Mitte-Süd erhält NRW-Gütesiegel

Bürgermeister überreicht Auszeichnungen an die angeschlossenen Einrichtungen

Düren. Das Familienzentrum „Düren Mitte-Süd“ ist mit dem Gütesiegel des nordrhein-westfälischen Familienministeriums ausgezeichnet worden. Mit 5,9 von möglichen 6 Punkten auf der Gütesiegelskala wird den im Familienzentrum angeschlossenen Einrichtungen, der heilpädagogischen und integrativen Kindertagesstätte „Eschfeldmäuse“, den städtischen Kindertagesstätten „Im Eschfeld“ und „Rasselbande“ sowie dem Bildungshaus „Oelmühle“, durch eine unabhängige Prüfungskommission eine hervorragende Arbeit in allen Leistungs- und Strukturbereichen bescheinigt.



Bürgermeister Paul Larue überreichte das Gütesiegel an die jeweiligen Leitungen der im Familienzentrum angeschlossenen Einrichtungen.

In den Räumen der integrativen Kindertagesstätte „Eschfeldmäuse“ überreichte jetzt Bürgermeister Paul Larue stellvertretend für den NRW-Familienminister Armin Laschet das Gütesiegel an die jeweiligen Leitungen der im Familienzentrum angeschlossenen Einrichtungen. „Leitung, Team und Träger so-

wie auch die Kooperationspartner des Familienzentrums können sehr stolz auf das erreichte Qualitätsniveau sein!“, so Paul Larue bei der Übergabe. Mit dieser Auszeichnung

zeige sich einmal mehr, dass sich die stadtteilbezogene Arbeit bewährt habe.

Die Vergabe der Gütesiegel ist an strenge Auflagen geknüpft. So sol-

len mit der Auszeichnung Leistungen und Strukturen erfasst werden, die über die Kernaufgaben einer Kindertageseinrichtung wie Bildung, Erziehung und Betreuung hinausgehen und die Einrichtung als Familienzentrum qualifizieren. Hierzu hat das Land Nordrhein-Westfalen einen umfangreichen Leistungskatalog erstellt, der mit den jeweiligen Angeboten der Familienzentren vor Ort abgeglichen wird. Für das Familienzentrum „Düren Mitte-Süd“, das über eine enge Vernetzung in den jeweiligen Sozialräumen verfügt, waren diese Anforderungen offenbar kein Problem. Kontakte zu unterschiedlichen Beratungsstellen sind ebenso fester Bestandteil der Arbeit wie umfangreiche Serviceleistungen, angefangen von flexiblen Öffnungszeiten, teilweise bis in die Abendstunden oder an den Wochenenden, bis hin zum Elterncafé oder dem Angebot an speziellen Musikkursen.

Helmut Göddertz

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

► NRW

Lebenshilfe NRW feiert Geburtstag – seit 45 Jahren setzt sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Hürth für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Seite 2

Ihre Lebenshilfe im Kreis Düren

Geschäftsstelle

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon (0 24 21) 5 39 42
www.lebenshilfe-dueren.de

heute: Ambulante Hilfsangebote

Ambulant Betreutes Wohnen
Weierstraße 38, 52349 Düren
Telefon: (0 24 21) 20 19 58

Koodinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle
Weierstraße 38, 52349 Düren
Telefon: (0 24 21) 20 58 02 oder (0 24 21) 5 12 34

Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD)

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 16 34

Weiterbildungseinrichtung
Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 39 42

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 16 34

Ferien und Freizeit
Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 12 34

Integrationshilfen
Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 16 34

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 16 34

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Um die Arbeit unserer Lebenshilfevereinigung im Kreis Düren noch besser bekannt zu machen, suchen wir noch ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, unser Lebenshilfe-journal viermal im Jahr im Kreisgebiet Düren zu verteilen. Wenn Sie uns unterstützen möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter Telefon: (0 24 21) 5 39 42.

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon (0 24 21) 5 39 42, lebenshilfe.dn@t-online.de

► **Redaktion:** Wolfgang Prümm

► **Presserechtlich verantwortlich:** Wolfgang Prümm, Geschäftsführer

► **Teilaufage:** 10 000 Exemplare

Tigerkids im Familienzentrum Düren-Nord

Düren. Schon im zweiten Jahr beteiligen sich die Kindertagesstätten des Familienzentrums Düren – Nord am Projekt der AOK Stiftung „Tigerkids – Kindergarten aktiv“ mit allen Kids.

In der Integrativen und Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Pustebume“ gibt es täglich viel frisches Obst und Gemüse für die kleinen Tigerkids in allen Gruppen. Der Gesundheitskick, wie wichtig richtige Ernährung und

viel Bewegung für die Kinder ist, wurde durch Informationsgespräche zunächst den Eltern nahe gebracht. Studien belegen, dass jedes achte bis zehnte Vorschulkind heute schon viel zu dick ist, durch schlechte Ernährung und zu wenig Bewegung. Ebenfalls sind die motorischen Fähigkeiten vieler Kinder eingeschränkt und sehr auffällig. Eine gute Körperhaltung, strecken, bücken, klettern und hüpfen müssen oft erst im Kindergarten gelernt werden.



Mit unserer Teilnahme am Tigerkids Programm mit täglichen Bewegungsangeboten drinnen und draußen, viel frischem Obst und Gemüse zu den Mahlzeiten und auch zwischendurch sowie einer ausreichend kalorienarmen Flüssigkeitsaufnahme, leisten wir bei unseren Tigerkids eine wichtige Voraussetzung zur gesunden Entwicklung.



Tigerkids Programm bringt Bewegung und gesunde Ernährung ins Leben der Kinder. Fotos: ■■

